

Wärmedämmung mit Flaschenkorken

# Aus den Flaschen unters Dach

Mancher erwirbt einen Resthof oder ein anderes altes Gebäude. Doch wie senkt man den mitunter hohen Heizwärmebedarf? Alte Flaschenkorken bieten da eine ökologisch durchaus nützliche und bedenkenwerte Alternative. Ein Erfahrungsbericht.

**W**ir haben uns im Jahr 1999 einen Traum erfüllt und einen Resthof (so genannter Vierseithof in Fachwerkbauweise) in der Nähe von Braunschweig gekauft. Das Wohnhaus von 1878 hat mit anliegendem Kuhstall einen Grundriss von 22 mal 9,6 Meter. Während das Erdgeschoss von der Vorbesitzerin aufwändig renoviert wurde, befand sich das Obergeschoss im Zustand der 1960er-Jahre und das Dachgeschoss war im Originalzustand, sprich gänzlich unrenoviert.

Nach Rücksprache mit einem auf Altbausanierung spezialisierten Architektenteam beschlossen wir, die Renovierungsarbeiten in Eigenregie zu beginnen.

## Renovierung in Eigenarbeit

Die Außenwände des Obergeschosses haben wir auf der Innenseite mit sechs Zentimeter starken Weichfaserplatten mit einem Nut- und-Federsystem gedämmt und mit Lehmputz versehen. Die Zimmerdecke entsprach dem Originalzustand von 1878 und war somit völlig unzureichend gegen Wärmeverluste durch das ebenfalls ungedämmte Ziegeldach geschützt.

Wir standen nun vor der Frage, ob wir das Dach oder die Zwischendecke als Außen- grenze definieren wollten. Wir entschieden uns dafür, das Dach nicht anzufassen, da dies – wenn man es richtig machen will – be-



Die Schneelast auf dem Dach ist der Beweis: Die alten Flaschenkorken auf dem Dachboden dämmen gut!  
Foto: Dr. Matthias Franke

deutet hätte, das ganze Haus einzurüsten, Ziegel und Lattung zu entfernen, mit einer Dampfsperre zu versehen et cetera.

Das hätte deutlich höhere Kosten und Aufwand bedeutet und wäre nur im Sommer möglich gewesen. Stattdessen legten wir auf die vorhandene Lauffläche des Dachbodens eine Balkenlage von der Stärke sieben mal zehn Zentimeter quer zu den Deckenbalken mit einem Abstand von etwa 50 Zentimetern. Das Balkenmaß ergab sich eher zufällig aus überzähligem Bauholz. Die Kanthölzer wur-

den fest mit dem Dachboden verbunden. Dazu muss man nicht unbedingt ein Vermögen in Metallwinkeln anlegen. Bei etwas handwerklichem Geschick geht das auch mit Nägeln und Schrauben.

## Mit Korkschor die Decke dämmen

Wo nötig, erfolgte ein geringer Höhenausgleich mit Keilen. Dieses Raster verfüllten wir dann mit Korkschor, zogen die Schicht mit einem Kantholz glatt, deckten es mit

einer billigen Papiertapete nach oben hin ab (Staubschutz) und versahen es mit einer neuen Lauffläche aus sägerauhem Kiefernholz (war ebenfalls „übrig geblieben“). Da es sich nicht um eine Bretterlage mit Nut und Federn handelt, kann jedes einzelne Brett entfernt werden, sollte man einmal einen Durchbruch für Leitungen brauchen.

Es roch noch zwei Wochen nach Sherry und seitdem haben wir ein super gedämmtes Hausdach ohne Brandlast (von den zusätzlichen Brettern einmal abgesehen), ohne über Faseremissionen, Feuchtigkeit/Taupunkt et cetera nachdenken zu müssen. Es ist nicht geplant, den Dachboden in den nächsten Jahren noch einmal anzufassen. Falls doch, brauchen wir nur die Bretterlage aufzunehmen, die Korke rauszuschäufeln, zu saugen und haben wieder den Originalzustand von 1878.

Ein Tipp: Korke geschreddert kaufen oder von einem Gartenbaubetrieb schreddern lassen! Ich habe sie mit einem geliehenen Schredder selber verarbeitet. Es macht einen furchtbaren Lärm, Dreck ohne Ende und wenig Spaß. Die Messer vom Schredder

waren anschließend stumpfer als stumpf! Die Lauffläche ist derzeit nicht für nackte Füße geeignet. Wer das möchte, muss die Bretter einseitig schleifen und ölen.

Dr. Matthias Franke

### Webtipps



*Es gibt viele interessante und auch kontroverse Seiten zum Thema Flaschenkorke als Dämmmaterial im Web. Allgemeine Infos finden sich unter der Seite des Deutschen Korkverbandes:*

**[www.kork.de/de/verschluss/recycling.html](http://www.kork.de/de/verschluss/recycling.html)**

*Außer über das Umweltzentrum lässt sich Kork-Schrot auch beziehen bei der KORK-MANUFAKTUR Leipzig, **[www.korkmanufaktur.de](http://www.korkmanufaktur.de)**, bei der Firma M.A.B.L. in München, über eine eMail unter [mabl-ev@t-online.de](mailto:mabl-ev@t-online.de) oder auch bei der Projektwerkstatt Heinrich-Böll e.V. in Aachen unter der Mailadresse [acprojekt@t-online.de](mailto:acprojekt@t-online.de)*

*Auf der Seite des Fachwerkverbandes unter **[www.fachwerk.de](http://www.fachwerk.de)** finden sich Tipps und ein Forum, das verschiedene Erfahrungsberichte sammelt.*

## Was es braucht

- Materialbedarf: ca. 1000 kg Korke, Balken und Bretter, Tapete, Schrauben, Nägel
- Kosten: können nicht mehr genau benannt werden, bzw. lassen sich schlecht übertragen (Holz stammte aus einem großen Posten direkt vom Sägewerk)
- Werkzeug: Sägen, Hammer, Bohrmaschine, Akkuschauber, Hobel, Richtscheit etc., nichts Spezielles
- Zeit: ca. ein bis zwei Wochen (abhängig von Lauffläche)

Beim Material auf Qualität achten! Keine billigen Schrauben, leistungsfähige Handwerkzeuge, trockenes Holz für die Lauffläche, sonst werden die Fugen zu breit, Bretterkanten müssen wirklich parallel sein.

Dr. Matthias Franke

# Unsere Korksammelstellen

■ **AG Schacht KONRAD**  
Bleckenstedter Straße 14, Salzgitter

■ **Brunsviga**  
Karlstraße 35

■ **BBS II, Otto-Bennemann-Schule**  
Alte Waage 2/3

■ **Bündnis 90/Die Grünen**  
Kohlmarkt 7

■ **BUND KG Braunschweig**  
Schunterstraße 17

■ **Christophorusschule**  
Georg-Westermann-Allee 76

■ **Energie- und Umweltladen**  
Linnéstraße 2

■ **Evangelische Studentengemeinde**  
Pockelsstraße 21

■ **Förderkreis Umwelt- und Naturschutz  
Hondelage e.V.**  
Wilhelmshöhe 14

■ **Förderverein Schulgarten Dowesee**  
Doweseeweg 2

■ **Gemeinde Cremlingen**  
Ostdeutsche Straße 22

■ **Gemeinde Lehre**  
Rathaus

■ **GS Comeniusstraße**  
Comeniusstraße 11

■ **GS Edith Stein**  
Friesenstraße 50

■ **GS Gliesmarode**  
Paul-Jonas-Meier-Straße 28

■ **GS Klint**  
Klint 26

■ **GS Waggum**  
Claudiusstraße 1

■ **Guten-Morgen-Naturkostladen**  
Schunterstraße 17

■ **IGS Franzisches Feld**  
Grünwaldstraße 12

■ **IGS Querum**  
Essener Straße 85

■ **Jacques' Wein-Depot**  
Altewiekring 39

■ **Jacques' Wein-Depot**  
Annette-Kolb-Straße 6

■ **Jacques' Wein-Depot**  
Güldenstraße 41a

■ **Johannes-Selenka-Schule**  
Inselwall 1a

■ **JugendUmweltPark (JUP)**  
Kreuzstraße 62

■ **Karstadt BS**  
Lebensmittelabteilung

■ **Kernbeißer VEG e.G.**  
Bültenweg 71

■ **Knigge – Wein- und Spirituosenhandlung**  
Schillstraße 5

■ **La Vigna**  
Ziegenmarkt 3

■ **Stadt Königslutter**  
Rathaus, Am Markt 1

■ **TEO – Die Fahrrad GmbH**  
Helmstedter Straße 20

■ **Umweltzentrum BS e.V.**  
Ferdinandstraße 7

■ **Weinberg – Weinfachgeschäft**  
Göttingstraße 16

**Stand: Oktober 2010**

**Umweltzentrum Braunschweig e.V.**

Ferdinandstraße 7

38118 Braunschweig

Tel.: 05 31 / 12 59 92

Fax: 05 31 / 12 59 95

Öffnungszeiten:

Di. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Do. 14.00 Uhr – 16.00 Uhr